

Besuchs-Geschichte
Die ben Lesern von Dresden u. Umgebung am Tage vorher zugestellten Abend-Ausgaben erhalten die ausserordentlichen Begleiter mit der Morgen-Ausgabe zusammengefasst.
— Unverlangte Abonnements werden nicht aufbewahrt.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Telegramm-Adresse:
Nachrichten Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 58/40.

Preisprophet:
11 + 2096 + 3601.

Anzeigen-Zarif.
Kontingente von Anzeigen bis 1000 Ziffern für 2000. — Sonntags nur 11 bis 100 Ziffern für 2000. — Die sonstigen Anzeigen für den Tag zu 100 Ziffern für 2000. — Die sonstigen Anzeigen für den Tag zu 100 Ziffern für 2000. — Die sonstigen Anzeigen für den Tag zu 100 Ziffern für 2000.

Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring“ 25 Pfg. per Stück.

Für eilige Leser.

Der König trat heute morgen im Automobil eine Landesreise durch die Amtshauptmannschaft Großenhain an.

Das große Los der Sächsischen Landeslotterie (500 000 Mark) ist auf Nr. 97 852 nach Leipzig gefallen.

Der Kaiser wird, wie verlautet, Anfang Februar eine Mittelmeerreise nach Korsu unternehmen.

Der preussische Landtag ist heute zu seiner ersten Sitzung nach den Ferien aufgenommen.

Der österreichische Minister des Aeußern, Graf Berchtold, ist zum Besuche der italienischen Königsfamilie und Regierung in Pisa eingetroffen.

Die Verhandlungen über die Neutralitäts-erklärung der Mächte sind, Pariser Blättern zufolge, ernstlich gefährdet. England und Russland lehnen im gegenwärtigen Augenblick die Proklamation der Neutralität ab.

Das Bombardement von Varna durch die türkische Flotte dauert fort; drei bulgarische Torpedoboote wurden beschädigt in den Hafen zurückzuführen.

Ein Militärzug mit türkischen Truppen entsetzte auf der Smyrna-Adin-Eisenbahn, wobei außer dem Zugpersonal 200 Soldaten getötet wurden.

Der Krieg auf dem Balkan.

Die Einigkeit der Mächte gefährdet?

Amis Apell an England bezieht sich auf die Schwierigkeiten der politischen Lage. Die Türkei fürchtet einen Angriff von seitens Russlands, in Petersburg sollen bereits Vorstellungen erhoben worden sein wegen der russischen Truppenbewegungen an der kaukasischen Grenze. Kiamil Pascha ist ein alter, erfahrener Staatsmann, dessen Verbindungen weiter reichen als die der gewöhnlichen Diplomaten. Er ist ein ausgeprägter Britenfreund; es ist noch in aller Erinnerung, daß er erst in diesem Jahre einer Einladung Georgs V. von England gefolgt ist und dem König auf seiner Hin- wie auf seiner Rückreise nach und von Indien einen Besuch abstattete. Wenn also Kiamil Pascha einen Hilferuf an England ergehen läßt, so wird er wohl schwerwiegende Gründe dazu haben. Im Anschluß daran gewinnt folgende Meldung, die wir allerdings ohne Gewähr für ihre Richtigkeit wiedergeben, besondere Bedeutung:

Paris. Die Verhandlungen über die Neutralitäts-erklärung der Mächte ist Pariser Blättern zufolge ernstlich gefährdet. England und Russland lehnen im gegenwärtigen Augenblick die Proklamation der Neutralität ab.

Kunst und Wissenschaft.

Witterung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Im Königl. Opernhaus wird Donnerstag, den 24. Oktober, die Oper „Mignon“ von Ambroise Thomas aufgeführt. Die Besetzung der Hauptrollen ist folgende: Wilhelm Meister; Herr Sembach, Voltario; Herr Verron, Laurent; Herr Trede, Mignon; Frau Nash, Philine; Fräulein von Catopol.

Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sowohl in der Veschalle, Waisenhausstraße 9, 1. (Preisprophet 1912), als auch im Juvalidendank, Seestraße 5, 1. (Preisprophet 1912) der Vorverkauf für beide Königl. Hoftheater für die Vorstellungen der ganzen laufenden Woche stattfindet.

Das Dresdner Vokal-Quartett, das im Vorjahr mit annehmbarer Leistung sich bei dem Publikum einführte, gab gestern im Palmengarten ein Konzert, das bemerkenswerten starken Zuspruch gefunden hatte. Die Damen Schultze-Willig, Köhler und die Herren Jurisch und Köhler haben sich gute Ziele gesetzt; aber freilich, ein treffliches, intonationsreines und allen modulatorischen Fähigkeiten der Komponisten gemachtes Soliquartett ist nicht so plötzlich aus dem Boden. Da will studiert und immer wieder studiert sein, und man darf bei der Hingabe, mit denen sich die vier Sänger ihren Aufgaben widmen, wohl hoffen, daß hier eine achtbare Stufe künstlerischen Gelingen erreicht werde. Einsteilen scheint es geraten, sich nicht mit allzu schwierigen Werken zu befassen. Den neuen Vokal-Quartett (Op. 65) mit vierstimmiger Klarinettenbegleitung von Brahms, bedeutend hellere Stücke als das Op. 64 oder die beliebtesten Vokal-Quartett-Op. 52, ist das Quartett zurzeit noch nicht gewachsen. So annähernd diese in Mächtigkeit am Fichtelsee in prächtiger Stimmung geschaffenen Werke anhörend, so erfordert sie doch peinliche gefällige Sauterheit. Weit besser gelangen die a capella-Gesänge, Votris Salvo Regina und die hübschen Madrigale von Arcadelt und Dowland, bedeutenden Meistern des 16. und 17. Jahrhunderts. Die in sehr ansprechender Schlich-

Wahrheitete sich diese Meldung, so ist die Situation allerdings im höchsten Grade gefährlich. Nachdem England durch sein anfängliches Zögern, sich an dem gemeinsamen Schritt der Mächte bei den Regierungen der Balkanstaaten und in Istanbul zu beteiligen, den Ausbruch des Krieges erst ermöglicht hat, weigert es sich, seine Neutralität zu proklamieren. Es handelt hierbei allem Anschein nach um ein Verständnis mit Russland. Die nächsten Tage werden hierüber wohl Klärung geben.

Wie aus Petersburg gemeldet wird, sieht wegen Gefährdung der russisch-rumänischen Handelsfreiheit ein Einspruch Rumaniens und Russlands bei den Balkanstaaten gegen die Uebertragung des Krieges in das Schwarze Meer bevor. Dieser Einspruch kann sich in seiner Wirkung nur gegen die Türkei richten, die augenblicklich die bulgarische Küste blockiert. Bulgariens Torpedoboote kommen nicht in Betracht. Es ist nicht gerade wahrscheinlich, daß Rumänien sich an einem Schritt beteiligt, der der Türkei nur neue Schwierigkeiten bereiten kann.

Vom türkisch-bulgarischen Kriegsschauplatz.

Die Beschießung von Varna.

Eine Deutsche vom Kommando der türkischen Flotte im Schwarzen Meere meldet, daß während des Bombardements von Varna drei bulgarische Torpedoboote auslaufen wollten, jedoch beschädigt in den Hafen zurückzuführen mußten. Das Bombardement dauert fort.

Wie einem Teile unserer Leser bereits mitgeteilt, richteten nach bulgarischen Meldungen die türkischen Granaten vorzugsweise in den am Meere liegenden Stadtteilen Schaden an. Beschädigt wurden unter anderem die Kasernen Eminograd, das Hafenzollamt, zwei Lebensmitteldepots, ein Wachtgebäude, eine Mühle, ein Kloster und mehrere andere Häuser, die in Flammen aufgingen. Besonders schweren Schaden richtete das türkische Feuer auf der Landungsbrücke an, sowie in mehreren am Ufer liegenden Speicherhäusern. Die Türken ließen zwei Boote ins Wasser und verbrühten eine Landung, mußten jedoch bei dem unausgesehenen Gewehrfeuer der Bulgaren unversehrter Sache mit mehreren Verwundeten wieder umkehren. Nach der Beschießung fuhr einer der beiden türkischen Kreuzer in der Richtung auf Baskifia weiter, während der zweite sich mit drei anderen türkischen Kriegsschiffen vereinigte und nunmehr zwischen Kavarna und Kaitakra kreuzt und die Küste beschießt.

Kämpfe bei Kirkpissie.

Sicherem Vernehmen nach fanden gestern und heute (Dienstag vor der Festung Kirkpissie, in deren Umgebung sich die türkische Hauptkraft befindet) sehr heftige Kämpfe statt, die bisher unentschieden blieben.

Der „Petit Parisien“ meldet in einer aus Wien datierten Depesche, daß der bulgarische Gesandte in Paris, Stanciov, der sich längst als Reservoffizier in das bulgarische Hauptquartier begeben hat, vom König Ferdinand mit einer wichtigen vertraulichen Mission bei den Ministern des Aeußeren der Großmächte, insbesondere Poincaré, beauftragt worden sei.

Griechische Operationen.

Die griechische Flotte ist viel unternehmungslustiger als während des letzten türkisch-griechischen Krieges. Ein griechisches Geschwader kam am Montag vor Kastro, der Hauptstadt von Lemnos, an und forderte die Behörden auf, sich zu ergeben. Das Geschwader setzte bei Muros Truppen an Land. Der Kommandant der Flotte verkündete die effektive Blockade über die Häfen der Insel und forderte die neutralen Schiffe auf, binnen 24 Stunden die Häfen von Lemnos zu verlassen.

Dem „Matin“ wird aus Amsterdam gemeldet, daß die beiden griechischen Torpedoboote „Reagenia“ und „Keranos“ von Missingen, wo sie Kohlen und Proviant eingenommen hatten, abgedampft seien.

Ein türkisches Angebot an Griechenland.

Wie das „Reinische Bureau“ erzählt, erhielt Griechenland vor der Kriegserklärung die Mitteilung, daß die Türkei, wenn Griechenland vom Balkanbunde zurücktrete, der Annexion Aretas zustimmen und ebenfalls den Ausschluß des griechischen Eisenbahnnetzes an das türkische bewilligen werde, Griechenland antwortete mit einer glatten Ablehnung.

Vom serbischen Kriegsschauplatz.

Nach einem amtlichen serbischen Berichte befinden sich die Serben in erfolgreichem Vormarsche gegen Kumanowo und Prischina. Ferner haben die Serben Montag früh Barewoiols und die wichtige Position Sultanibede eingenommen und gehen nach Gari Palanka vor. Die Türken sind gegen Tabanovics zurückgedrängt worden. — Der türkische Kriegsminister teilt mit, daß das Gros der serbischen und der türkischen Armee noch nicht Zählung genommen habe.

Eine schwere Katastrophe.

Die „Frankf. Zig.“ meldet aus Konstantinopel vom 21. d. Mts.: Auf der englischen Smyrna-Adin-Eisenbahn ereignete sich eine schwere Katastrophe. Ein Militärzug mit mobilisierten Truppen entgleiste und stürzte mehrere Meter hohe Rampe herunter. Fast das gesamte Zugpersonal fand den Tod, ebenso gegen 200 Soldaten; die gleiche Anzahl wurde schwer verwundet.

Begeisterung in Bosnien.

Etwa 70 Mann, die als türkische Unterthanen einkaufend worden sind, wurden in Sarajewo von etwa 2000 Mohammedanern zum Bahnhof begleitet, die begeisterte Dochrufe auf den Kaiser Franz Joseph und den Sultan ausbrachten.

Die neuesten Drahtberichte lauten.

Fürstliche Gänge im serbischen Hauptquartier.

Podgoriza. (Priv.-Tel.) Gleichzeitigkeit mit dem als Attaké zum montenegrinischen Hauptquartier entmanden General Ananzovich trafen vormittag Großfürst Peter Nikolajewitsch und Prinz Peter von

heit von Arnold Mendelssohn gesehten vier a capella-Vokalquartett waren die beste Leistung des Abends. Von August Richards vierstimmigen Liedern mit Klavier hörten wir das letzte; das war kein rechter Vokalquartett. Als Klavierbegleiter machten sich die Herren Schanze und Ulrich verdient. An Beifall ließ es die Zuböhrerschaft nicht fehlen.

Literarische Abende der Littmannschen Buchhandlung im Künstlerhaus. Gestern abend sprach Dr. Johannes Müller über: „Lebendige Bildung“. Er berührte mit seinen Ausführungen ein Thema, das allen Erkennern der Weltanschauung ein Herzchen liegt. Dr. Müller entwickelte seine Gedanken namentlich in der ersten Hälfte anschaulich und überzeugend. Freilich bot er nicht viel Neues, die Kritik des Allgemeinbegriffs „Bildung“ ist verbreiteter, als Dr. Müller vielleicht annahm. Er sprach von dem schwankenden, erschlafften Boden, auf dem wir stehen, von der Ueberwindung der Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts mit seiner Ueberhöhung der sogenannten gelehrten Bildung. Es kommt nicht darauf an, was wir wissen, sondern wie wir es wissen, ob das Wissen in uns lebendiger Besitz geworden ist. Nicht das Erlernen, sondern das Erleben ist die Hauptaufgabe, um zu wahrer Bildung zu gelangen. Ehrlichkeit auf allen Gebieten, in erster Linie natürlich gegen sich selbst, ist der echte Boden für Entwicklung in höherem Sinne der Menschen, die auf einen neuen Tag hoffen. Das ist wohl alles sehr wahr. Dr. Müller, der im November noch vier Vorträge (nicht im Rahmen der Littmannschen Abende) über die Wege zur lebendigen Bildung und die Art des neuen Lebens halten wird, wiederholte sich gestern ein wenig viel, seine Ausführungen arbeiteten immer wieder in der Aufforderung um unbestreitbarer Nützlichkeit. Los von dem erlernten unempfohlenen Bildungsskizzen des Wissens, der Aesthetik und des Herzens. — Für das Interesse des Dresdener Publikums spricht der außerordentlich starke Besuch — der Saal des Künstlerhauses ist fast ausverkauft.

Kapellmeister Felix Petrenz und sein Ensemble haben in einer langen Reihe von wohlworbereiteten Opernaufführungen vor Publikum und Kritik Kunde gegeben

nicht nur von rastlosem Streben, sondern auch von mehr als hinreichender künstlerischer Befähigung für ihr Unternehmen. Mit der gestern nachmittag im dichtbesetzten Central-Theater abgehaltenen „Wida“-Vorstellung war man aber über das Maß der vorhandenen Kraft hinausgegangen. Schon in den dekorativen und kostümierten Augenblickeiten stellt gerade „Wida“ so hohe Anforderungen, daß selbst bei reichlichem Willen auf anderen als ersten Bühnen die Gefahr einer Väterlichkeit schwer zu vermeiden ist. Ein Kostümsaal im Königschloß zu Membriss, um nur ein Beispiel herauszugreifen, — mer laudite da nicht? Weit schwerer als solche illusionstüchtigen Augenblickeiten fielen aber gestern die gefanglichen Unzulänglichkeiten auf die Nerven. Der als feinnerviger Musiker und energischer Kapellmeister längst erprobte Leiter des Ensembles trug nicht die Schuld daran. Er tat, was er tun konnte. Aber wenn man außer einer wirklich hübenreichen Wida (Hr. Vahler) und einem ebenfalls brauchbaren Alonastro (Herr Wilburg) so gut wie keinen Solisten hat, der den gefangstechnischen und musikalischen Ansprüchen seiner Partie annähernd gemächchen ist, so kann auch der beste Kapellmeister seine anhängliche „Wida“-Aufführung zu Wege bringen. Um wenigstens etwas Annehmendes von dem im ganzen recht minderwertigen Einzelleistungen zu sagen, so sei festgestellt, daß der Madames des Herrn F. Heiden zuweilen, d. h. wenn das an sich nicht üble Material des Tenors nicht durch meeres Fortieren verdorben wurde, in musikalischen Ausdruck und in der äußeren Darstellung auch einige erfreuliche Eindrücke hervorrief (so namentlich in der großen Vieslitzene des 3. Aktes). Auch Herr Martin, der den Oberpriester für einen indisponierten Studiengenossen reich übernommen hatte, zeigte zwar nicht des Passes Grundgewalt, sang aber wenigstens rein und korrekt, was man von den übrigen Mitwirkenden nicht immer behaupten konnte. Herr Kapellmeister Petrenz wird jedenfalls ernstlich zu ermahnen haben, ob er in Zukunft — falls ihm besser vorgebildete Gesangskräfte nun einmal nicht zur Verfügung stehen — nicht lieber die Ziele und Aufgaben etwas zurückbraut, um auf jeden Fall etwas Annehmbares zu bieten. Es muß ja nicht gerade „Wida“ sein.

...wiedererhalten. Als Lagerort der nächsten Generalversammlung wurde Plauen bestimmt. ...

...Zigarren-Abchnitt-Sammel-Verein, Wohltätigkeitsverein, gegründet 1877. Seit nunmehr 25 Jahren hat der Verein durch die Verwertung gesammelter Gegenstände, als: Zigarrenabchnitte, Zigarrenbänder, ...

...Neue Straßenbezeichnungen. Die am Ludwigsplatz beginnende und an der Bergstraße endende Straße 9 und 10 des Bebauungsplanes Dresden-Eld wird künftig, einem Ratsschlusse gemäß, ...

...Das große Los im Betrage von 500 000 Mark ist am heutigen 18.ziehungstage der 162. Sächsischen Landeslotterie gezogen worden. Es fiel auf Nr. 67 652 in der Kollektion von Martin Lewin nach Leipzig; ...

...Die Fahrt des Postdampfers „Gaula“ nach Leipzig. Die für heute von Gotha aus geplante, wurde der ungünstigen Windverhältnisse wegen verschoben werden.

...Ein junger Dresdner hatte sich kürzlich nach Frankreich gewandt und von dort die Absicht kund gegeben, in die Fremdenlegation einzutreten. ...

...Die Schaffung einer geleisteten elektrischen Bahn von Ritzau über Lützenhain nach Deutsch-Wagram in Böhmen wird geplant.

...Die 8. Reizjagd des Großenhainer Parforce-Jagd-Vereins, an der 45 Herren teilnahmen, begann gestern mittags um 2 Uhr bei Reinersdorf. ...

...Polizeibericht. 22. Oktober. Gestohlen scheint ein Fahrrad Nr. 354 827, Odda-Freitrau, ...

...Feuerwehrbericht. Gestern nachmittag in der 6. Stunde wurde die Feuerwehr nach Falkenstraße 20 gerufen. Dort brannten in einer ...

...Einleitung des Königlich Sächsischen Heeres. Die 10. Ausgabe der von Franz Heinrich in Dresden, ...

...Stech. Einem hiesigen Fuhrwerksbesitzer wurden zwei vollständige russische Geschütze, ...

...Denken bei Dresden. Seit vorigem Freitag wurde hier eine alleinlebende Frau nicht mehr gesehen. ...

...aufstellen will. An den flammend bunten Anschlagssäulen tauchen die Namen aller jener Bühnenkünstler auf, ...

...Die „P. V. M.“, d. h. Bahnlinie von Paris, nach Lyon und nach dem Mittelmeer, ist unzweifelhaft die rührigste und fortgeschrittenste der großen Privatbahnen Frankreichs. ...

...Nabebern. Als der Landwirt Max Kluge heute früh mit einer Petroleumlampe einen Stuhl betrat, kam er infolge eines zeitweiligen Anlasses zum Stürzen, ...

...Leipzig. Am Sonntag starb hier im 71. Lebensjahr der frühere Rechtsanwalt beim Reichsgericht Geheimrat Justizrat Sachs. Er stammte aus Breslau und wirkte seit 1872 als Rechtsanwalt beim vormaligen Reichsoberhandelsgericht. ...

Table with 2 columns: Hauptgewinne der 162. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. (Ohne Gewähr.) and various prize amounts like 500 000 M. auf Nr. 07852, 50 000 M. auf Nr. 37168, etc.

Tagesgeschichte.

Englischer Besuch in der Reichshauptstadt. Die deutsch-britische Vereinigung teilt der „Post“ mit, dass eine Abordnung, bestehend aus mehreren hervorragenden Mitgliedern des englischen Oberhauses, ...

Graf Berchtold in Italien. Der österreichische Minister des Auswärtigen Graf Berchtold ist gestern in Venedig angekommen und vom Minister Marquis di San Giuliano sowie dem österreichischen Botschafter empfangen worden. ...

Frankreich und der Friede von Danks. Die Anerkennung der Souveränität Italiens über Tripolis und die Gherata durch Frankreich wird wahrscheinlich ohne weiteren Verzögerung erfolgen. ...

Kohnerhöhung der Bergarbeiter in England. In einer Versammlung der Vertreter der Kohlen-Grubenbesitzer sowie der Grubenarbeiter des vereinigten englischen Grubenbezirks wurde eine fünfprozentige Kohnerhöhung vereinbart, ...

Deutsches Reich. Der Kaiser wird, wie verlautet, Anfang Februar eine Mittelmeerreise nach Korfu unternehmen und daselbst einige Zeit auf Schloß Achilleion wohnen. ...

Italien. Der König hat dem Minister des Auswärtigen, dem Kriegs- und dem Marineminister die Rente des Annunziatensordens verliehen. ...

„P. V. M.“ und denen ihrer übrigen französischen Kollegen, seien sie nun der beschiedenen staatlichen Linie oder Privatgesellschaften zugehörig, bemerkbar. ...

Man sieht, die französische Riviera versteht ihr Gewerbe, die Gäste dauernd an sich zu locken, genau so gut, wie jene schöne und kluge Frau, von der oben die Rede war. Baronin v. Wedel.

Bemerktes.

Die „Kreuzzeitung“ stellt aus Anlaß des Verfalls, daß sie mit anderen Blättern vermischt werden solle, ...

Gräfin Joppelin Ehrenbürger von Elm. Das Lustschiff „Victoria Luise“ unternahm unter Führung des Grafen Joppelin eine Fahrt nach Elm. ...

Verteilung der Preise des Sächsischen Hundes. Im Bestraal des Königl. Bayerischen Automobilklubs in München erfolgte durch den Prinzen Georg die Uebergabe der Ehrenpreise an die Sieger des Sächsischen Hundes. ...

Julius Maggi. In Zürich ist im 66. Lebensjahr Julius Maggi, der Ehe- und Begründer der weltbekannten Firma für Nahrungsmittel, Konserven, ...

Ein Rattowiger Bankräuber verhaftet. Die die „Rattowiger Post“ meldet, ist in Genshofen der russische Anarchist Dieck verhaftet worden, ...

Wetterlage in Europa am 22. Oktober 8 Uhr vorm.

Table with 12 columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Sp. C., N. C., Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Sp. C., N. C.

Wetterbericht aus der Schweiz, 22. Oktober (morgens 7 Uhr)

Table with 4 columns: Station, Sp. C., Wetter, Station, Sp. C., Wetter

Weitere Wetterberichte vom 22. Oktober. Bayern. Berchtesgaden: 0 Grad, etwas bedeckt, ...

Wettertelegramme aus Sachsen, 22. Oktober, früh 7 Uhr. Dresden 11,8 2,8 OSO leicht, Leipzig 11,5 2,1 O leicht, ...

Barometerstand in Dresden am 22. Oktober 7 Uhr vorm.: 741,9

Der 21. Oktober verlief durchweg trocken und vielfach heiter; im Gebirge trat Nach frost ein, die Maxima erreichten 12 Grad. ...

Aussicht für Mittwoch den 23. Oktober 1912. Westwinde, wölgig, kühl, später Niederschlag.

Wasserstand der Elbe und Moldau. Subareis Wabran Verdubitz Meiml Veltmeritz Kallig Dresden

Table with 6 columns: Station, +12, +22, -58, +57, +20, +42, -107, +12, +22, -54, +56, +21, +43, -105

Advertisement for Formamin Tabletten. Includes an image of a woman and a bottle of medicine. Text: Formamin Tabletten, verschrieben die Bakterien in Mund und Rachen und gewähren Schutz vor Ansteckung.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 23. Oktober 1912 Nr. 293

Persil

das selbsttätige **Waschmittel**

schont auch das Gewebe!

nicht die Wäsche nicht nur vollkommen rein und schneeweiß, sondern diesen bildet besonders sehr bei der alten Waschmethode durch das Reiben und Bürsten. Persil wäscht von selbst ohne jedes Reiben und Bürsten, daher kein Zerstören der Gewebe! **Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.**

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbekanntesten

Henkel's Bleich-Soda

Weltberühmt!

Hildebrand's Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade. (neueste Marke: „Alsa“)

Staatsmedaille in Gold 1896!

Elster Marienquelle

Urtümlicher Sauerling. Vorzügliches Getränk bei Influenza, Katarrhen der oberen Luftwege und Magenstörungen. Allein-Vertrieb: Mohren-Apotheke, Birnauer Platz. Zu beziehen direkt oder durch alle Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Reinhardtquelle
das **Nierenwasser!**
Wirkungen einer Hauskur.

Die außerordentlich wichtige und folgenschwere Nierenarbeit wird erleichtert und angeregt, die Zylinder, welche die Nierenkanälchen verstopfen, werden herausgespült, der Eiweißgehalt des Harns verliert sich, Beklemmungen und Atemnot nehmen ab, die überschüssige Harnsäure, welche die Ursache zu allen rheumatischen und gichtischen Leiden ist, wird abgetrieben. Gries und Nierensteine gehen ohne besondere Schmerzen ab, das Drücken und Brennen beim Urinieren fällt weg, der Magen, Nieren und Blase werden gereinigt und der Urin wird klar. Es tritt ein Wohlfinden ein, welches früher nicht vorhanden war. — Man frage den Arzt. — Literatur versendet gratis die Reinhardtquelle G. m. b. H. bei **Widlungen**. — Reinhardtquelle erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht, wende man sich für den Bezirk Dresden an: Kronen-Apotheke, Baumner Straße, Tel. 19039; Mohren-Apotheke, Johannesstraße 23, Tel. 3216; A. Löpel, Strubeustraße 32, Tel. 17390.



Dauerbrandöfen
Musgraves Original
von Esch & Co., Mannheim, sind die besten.
Alleinverkauf Chr. Garms,
Fernspr. 6262 jetzt Ringstrasse 17, gegenüber Viktoriahaus.



Carolagarten.
Berofstr. 27, Fernspr. 3054
Straßenbahnhaltest. 1-3.
Einzig schöne Säle für
Vereine
Gesellschaften
Hochzeiten
Tanzstundenbälle.
Beste Empfehlungen.
Max Sommer.

Dresdner Maschinenfabrik
und
Schiffswerft Uebigau
Aktiengesellschaft
Dresden-Uebigau.

Heissdampf-Maschinen
für alle Betriebe in jeder Grösse und Bauart.
Umbau unwirtschaftlicher arbeitender Anlagen für Heissdampftrieb.

Riebeck-Flaschenbiere!
zu haben in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen, wo nicht, durch die
Riebeck-Bier-Niederlage,
Tahberg 29. Telefon 3660.

Löwenbräu
aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München
ist das
beste Bier
für alle diejenigen, die ein ergiebiges, gutes und magenschonendes Malzprodukt
Münchens
andere Brauereien vorziehen.
Max Becht
Generalvertreter
Dresden-A. 5.

Obsthorden
Unsere verbesserten Holzschiffchen bewahren sich vorzüglich. Sie sind leicht transportabel und höchst solid ausgeführt. Die einzelnen Horden lassen sich bequem herausziehen und sind mit je einem Holzsprießboden versehen. Das Holz liegt dadurch nur mit wenig Fläche auf, sodass Luft überall hinkommt und die Früchte lange Zeit vor Fäulnis schützen kann.

Gebr. Eberstein
Hollieferanten
Altmarkt 7.

5 Tropfen edles Geo Dötzer's „Dentila“
werden angewandt, um augenblicklich die **Zahnschmerzen** zu beseitigen. Bestandteile: Guajac 1 gr, Mastix 1/10 gr, Sandarac, Myrrhen à 1/10 gr, äther. Pfefferminz, Anis, Pfefferöl à 1/10 gr, Weingeist bis zu 5 gr. Per Flasche 50 Pf. m. ausführlich. Gebrauchsanweisung in den Apotheken.

Eine wirklich hochfeine
Neuheit!!
Lehmann & Leichsenring
Königl. Hoflieferanten
Prager Strasse 15
Tel. 1045 und 18975

Delikatess-Mager-Leberwurst
leicht angeräuchert
vorzüglich im Geschmack!

Dampf-, Heißluft- und elektr. Lichtbäder für Anstalten und Familiengebrauch (Voll-, Teilbäder)
Dampferzeuger Bestrahlungs-Apparate
KNOKE & DRESSLER
Dresden-Altstadt
König Johannisstr., Ecke Pirn. Platz

Kücheneinrichtungen
kauft man sehr gut und sehr preiswert bei
G. Danneleit,
Schloss-Str., Ecke Taschenberg 1, part. u. 1. Etage.

Flechten
Mittler, Hautreinigungsmittel, Sommerprossen. Herze empf. Dr. Ruhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife, 80 u. 50 von Frz. Ruhn, Kronen-Parfümerie-Rürnberg. Hier: **Gebr. Koch, Droger., Altmarkt 5.**

Generalvertreter: **M. & R. Zocher, Dresden**
Annenstr. 9, Ecke Am See.

JDEAL für das Kontor
ERIKA für Haus u. Reise

Königl. Sächsischer Staatspreis
Hygiene-Ausstellung Dresden 1911

Der neue Topf
Preis: 14 cm 3,75.
Gemüsedampftopf.
Der neue Topf (Fig. 1) wird auf einen Topf gleicher Größe aufgesetzt. Dadurch kann man Fleisch, Gemüse u. Kartoffeln im Dampf kochen. Es gehen dem Gemüse keine Nährsalze verloren, auch ist Brennen und Zerbrechen unmöglich. 50% Gas- u. Feuerparnts.
Erstes Aluminium-Spezial-Geschäft
E. Nimsch,
Wallstraße 23.

Rheumatismus Gicht Diabetes, die Hauptursachen der Arterienverkalkung
werden mit sehr gutem Erfolg innerlich durch **Klepperbein** (Urtin) bekämpft. 50 Pulv. M 1.—, 100 Pulv. M 1.75. Dasselbe zeichnet sich durch sein außerordentlich starkes Lösungsvermögen von Harnsäure aus u. bringt die Ablagerung derselben an den Knochen zum Schwinden. Man schütte ein Pulver in eine Tasse Klepperbein's Birkblättertee (Pak. M. 30, 0.90 u. 1.50). Außerlich wende man Klepperbein (Lotionspulver) an (Fl. M. 1.75 u. 3.—). Preisänderung abger. 1. 1911 M 3.25 und Porto. Frauenstr. 9 Gegr. 1707.

C. G. Klepperbein, Dresden,

Bei hartnäckigem
Hautjucken
verschafft Ihnen
Dr. Kochs Kühsalbe
10f. Erleichterung. Topf à 3 M.
Dresden: **Löwen-Apotheke.**
Borsinglac 5, Bieleffo 3, Raischlein 25, Benzoe u. Wallstraße 40.
Wchten Sie a. d. Nam. **Dr. Koch.**

Verkauf, Miete, und Teilzahl. à 200, 400, 600-2000, angepöbelte bill. Gebätze.
Pianos Johannesstr. 12
Flügel, elegant & feiner Salon. H. Firma (Hoff), wortbill. u. vert. (event. Tausch geg. Moriastr. 7, 3. r.

Depositenkassen:

Dresden-A., Prager Strasse 40,
Dresden-A., Grosse Zwingenstrasse 4,
Eingang Wettinerstrasse,
Dresd. Johannstadt, Striesener Str. 96.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Abtheilung Dresden, Altmarkt 16.
Durch Verordnung der Königlich Sächsischen Ministeriums der Justiz zur Annahme
von Mündelgeldern im Falle des § 1806 des B. O. B. ermächtigt.

Dresden-N., Am Markt 1,
Dresden-Löbtau, Reisswitz Strasse 12,
Ecke Kesselauer Strasse,
Blasewitz, Schillerplatz 17,
Pflaunderscher Grund in Potschappel,
Tharandter Strasse 11.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 22. Oktober 1912.

Staatspapiere und Fonds.		Wein- u. Obst.		Kunst- u. Industrie.		Bank- u. Wechsel.		Geld- u. Anleihe.		Sonstige.	
1	1000 m	1	1000 m	1	1000 m	1	1000 m	1	1000 m	1	1000 m
2	500 m	2	500 m	2	500 m	2	500 m	2	500 m	2	500 m
3	250 m	3	250 m	3	250 m	3	250 m	3	250 m	3	250 m
4	100 m	4	100 m	4	100 m	4	100 m	4	100 m	4	100 m
5	50 m	5	50 m	5	50 m	5	50 m	5	50 m	5	50 m
6	25 m	6	25 m	6	25 m	6	25 m	6	25 m	6	25 m
7	10 m	7	10 m	7	10 m	7	10 m	7	10 m	7	10 m
8	5 m	8	5 m	8	5 m	8	5 m	8	5 m	8	5 m
9	2 m	9	2 m	9	2 m	9	2 m	9	2 m	9	2 m
10	1 m	10	1 m	10	1 m	10	1 m	10	1 m	10	1 m

Dresdner Nachrichten.
Mittwoch, 23. Oktober 1912 Nr. 293

Hochmoderne
Besätze,
Tressen,
Stickereien,
Spitzen,
seid. Fransen,
Grelots,
Spitzenstoffe,
einfarbig und bunt.
Grösste Auswahl.
Alle Zitate zur
Damenschneiderlei.
ErdmannAnders
letz. Wilsdruffer Str. 22
neben Café Beyer,
gegenüber Hotel de France.
Filiale: Hauptstr. 30,
gegenüber der Dreikönigskirche.
Fernspr. 17308.

Den geehrten Hausfrauen können die Geisler'schen Haus-
halt-Seifen, insbesondere die mit nur ersten Preisen zuletzt auf
der Internationalen Hygiene-Ausstellung durch die Goldene
Medaille ausgezeichnete
Triumph-Haushaltseife
in Stücken und Spänen zur Wäsche nicht angelegentlich genug
empfehlen werden. Da zu denselben nur beste Rohstoffe zur
Verarbeitung gelangen, wird ein Versuch bald davon überzeugen,
dass die Geisler'schen Seifen die besten und modernsten
Wäschemittel überhaupt sind und trotz des billigeren Preises eine
größere Schonung der Wäsche erzielt wird. Den geehrten Haus-
frauen wird deshalb wärmstens empfohlen, in dieser Richtung
einen Versuch mit den vorerwähnten Geisler'schen Seifen zu
machen, die überall erhältlich sind.
Wilh. Geissler,
alleiniger Fabrikant der **Triumphseifen.**
2000 Ztr. unsortierte Kartoffeln,
Wohlmann, Märker etc.,
5000 Ztr. Speisekartoffeln,
Wohlmann, Uptodate, Märker, Magnum bonum,
offiziellen billigt
Buhlers & Northe, Torgau.

Staubsauger
MORELL 325 Mk.
u. 525 Mk.
elektrisch
FAVORIT u. DUPLEX
für Handbetrieb, 28-70 cm
Waldemar Fischer
N., Metzger Str. 3, Tel. 7230,
und Prager Strasse 34, I.
Wohnweiser-Gef. m. b. G.

Möbelhaus
Grunaer Strasse 5.
Ganz bedeutende Preisermässigung
auf alle Waren.

Präzisions-Reißzeuge
von E. G. Richter u. Sächs. Reißzeugfabr.
Zeichentische, Lichtpausapparate
Zeichenutensilien
Zeichen- und Pauspapiere
Lichtpaus-Papier u. -Leinen
Ideal-Schreibmaschinen
Moderne Büromöbel
M. & R. ZOCHER
Dresden, Annenstr. 9, Ecke Am See.

Eolienne,
einen großen Vorrat für Braut-
keller, Gesellschafts- u. Straßen-
keller in allen modernen Farben,
auch schwarz, sowie einen Vorrat
Kostümstoffe
in Cheviot, Tuchen, Wollstoffe,
Wolle, für Kostüme, Röcke u.
Mäntel ausserordentlich, verkauft zu
Fabrikpreisen Frau Kanuse,
Friedrichsplatz 2, part.